



GRUPPE NEUN e.V.

Die Welt dazwischen

BERGISCH
Kunst

*Silke Busch
Christoph Felder
Klaus Felder
Arzu Güngör
Hubert Junghofer
Christine Kremer
Ralph Knapp
Ulrike Scherer
Rolf Stolz
Aleksandra Vujovic
Leslie Wist*

Édition de l'œuvre au Manuscrit de W.A. Mozart
LA FLÛTE ENCHANTEE
Opéra en trois actes
L.V. PURDIE
W.A. MOZART
PARTITURE POUR FLÛTE & CLARINETTE
ÉDITION DE L'ŒUVRE AU MANUSCRIT

Virtuelle Ausstellung der Gruppe Neun e.V. ab 25.3.2021 in
der METROPOLITAN HALL NY, Online Viewing Room auf
bergischkunst.jimdo.com

Bild Copyright: Aleksandra Vujovic

BergischKunst, die vierte

Die mittlerweile über die Region hinaus bekannte Reihe „BergischKunst“ geht 2021 nun schon ins vierte Jahr. Nach vielen erfolgreichen Veranstaltungen und Projekten („Wie Kunst entsteht“), vielfältigen Kooperationen und einer konzeptionellen Weiterentwicklung des Formats, befasst sich der stetig wachsende Kunst- und Kulturverein Gruppe Neun e.V. mit der „Nach Corona Zeit“. Die KünstlerInnen nehmen mit einer virtuellen 3D Ausstellung sogenannte „Zwischenräume“ in den Fokus:

"Die Welt dazwischen"

Texte und Bilder dazwischen, deren Inhalt zur bewussteren Wahrnehmung verführt, können zur Metapher, aber auch zum Spiegel werden für diejenigen, die nach einer Stärkung des eigenen Standortgefühls suchen. Wie verändert sich gesellschaftsrelevanter Kontext im Lauf der Zeit, was macht kulturelle Identität in diesen Zeiten aus?

Elf KünstlerInnen der Gruppe zeigen 15 Bilder und 7 Texte, die nicht nur zum Innehalten anregen, sondern auch die Vielschichtigkeit von Befindlichkeiten zum Ausdruck bringen. KünstlerInnen fühlen sich ja oft genug dazwischen, mit sich selbst ringend und in der Auseinandersetzung mit gesellschaftlicher Konformität. Die verschiedenen Ansichten werden in dieser Ausstellung gebündelt.

Einmal mit dieser Applikation vertraut, lassen sich die Exponate im „Online Viewing Room“ der New Yorker Metropolitan Hall aus verschiedenen Perspektiven betrachten.

„Die Welt dazwischen“

Ausstellungsdauer: 25.3.2021 bis 30.4.2021

Link: <https://onlineviewingroom.com/exhibition/EVUEWAV8JXUA/>

Kuratoren: Christine Kremer, Christoph Felder

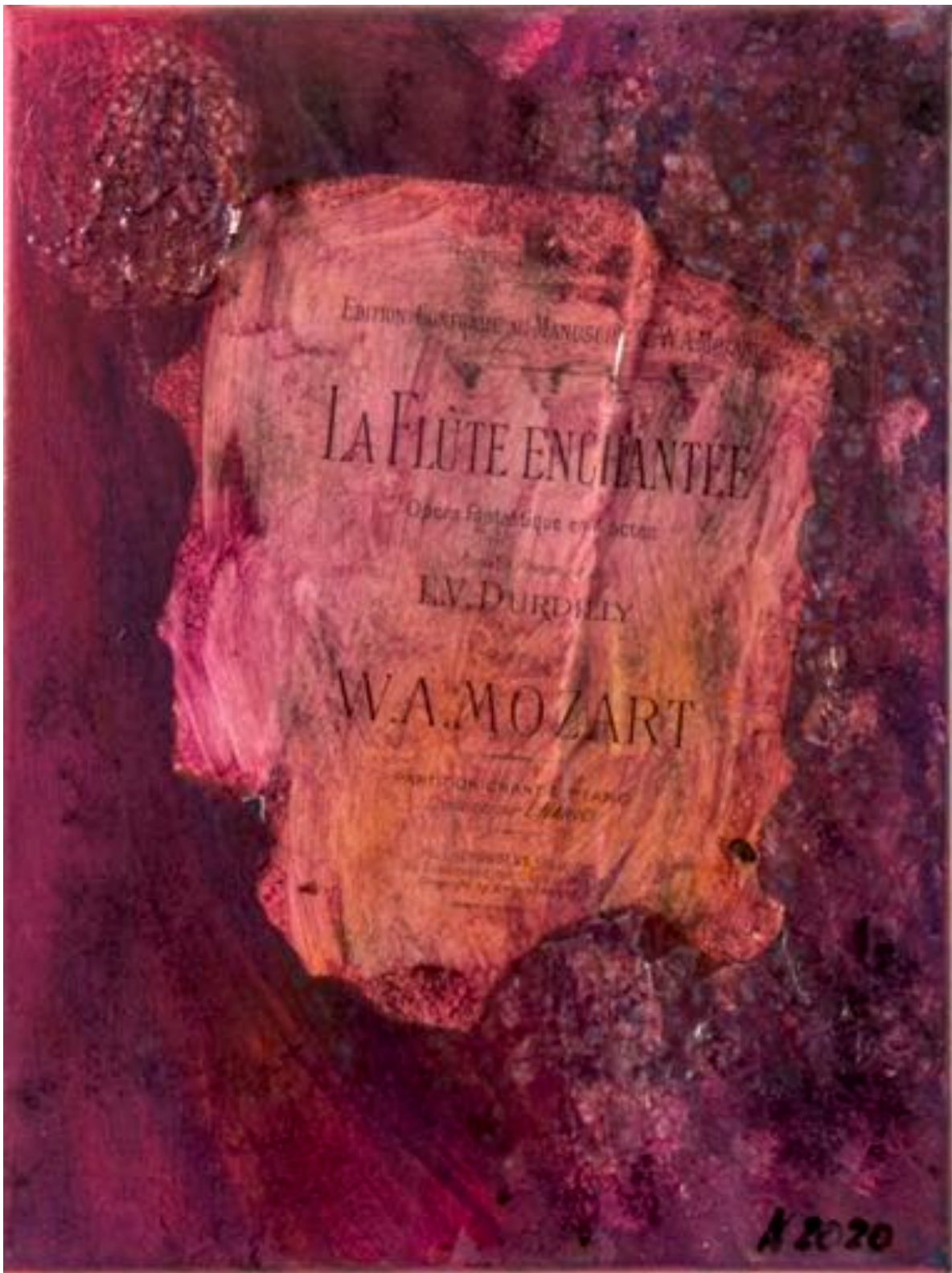
Realisation: Gruppe Neun e.V.

Schirmherrschaft: David Roth

Gefördert und unterstützt von:

1

„Die Welt dazwischen“, Gruppe Neun e.V.



Aleksandra Vujovic

Katalognummer: 023/2020

Titel Exponat: Hommage an „Die Zauberflöte“ 001, Action Painting

Technik: Acrylfarbe Mixedmedia auf Leinwand

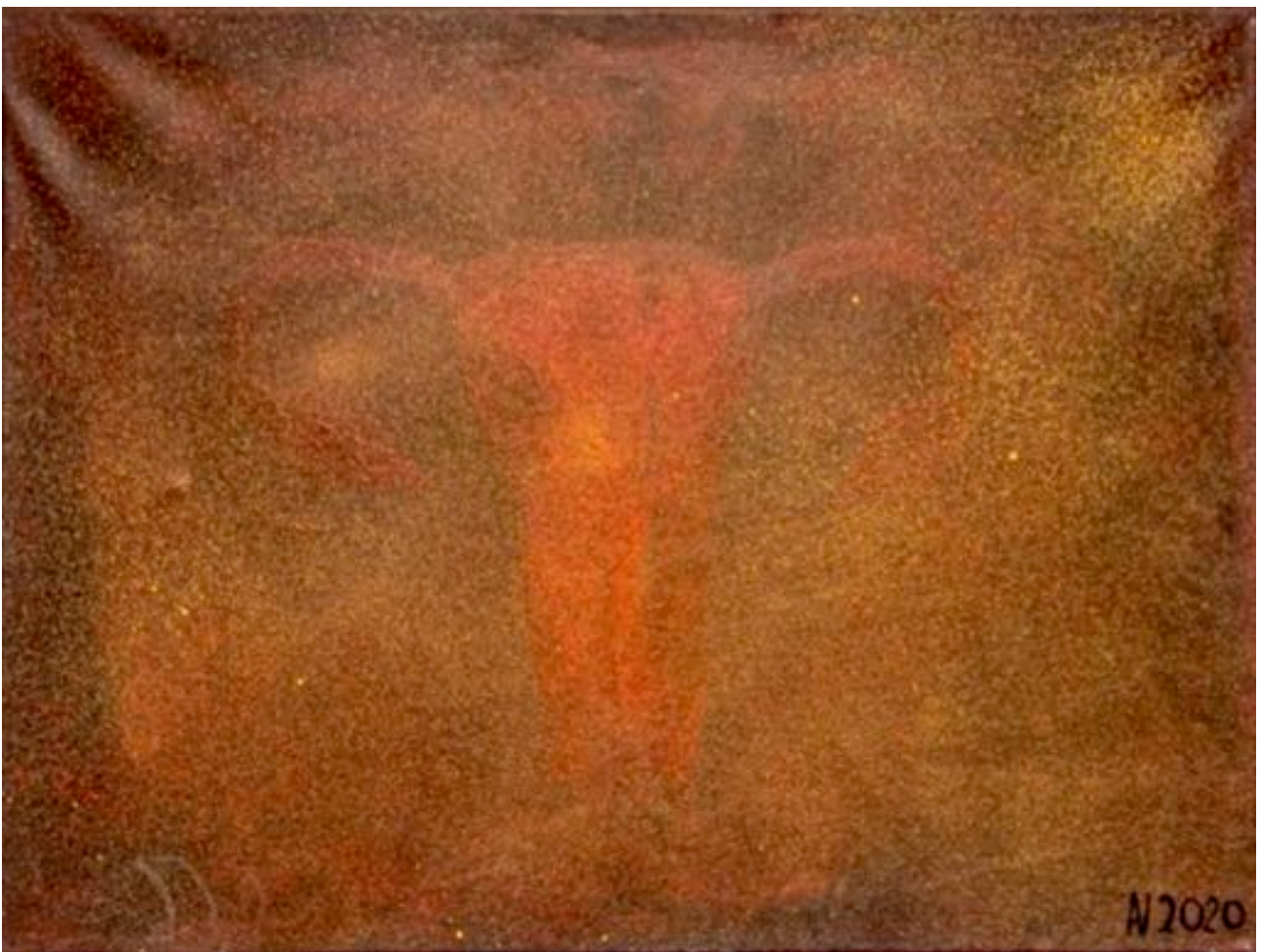
Maße: 40x30 cm

Preis: 697

„Dies ist mein persönliches Dazwischen. Mein Sujet Instrumente und Musik ist mein „Hybrid“ zwischen meinen Sujets Akt und Action Painting. Eine Brücke zwischen dem gestalterischen/ der figurativen Kunst und durch sein Vielseitigkeit an möglichen Interpretation zur abstrakten Kunst.“

2

„Die Welt dazwischen“, Gruppe Neun e.V.



Aleksandra Vujovic

Katalognummer: 009/2020

Titel Exponat: Wo alles begann

Technik: Acrylfarbe Mixedmedia auf Leinwand Maße: 70x50 cm

Preis: 1597 EUR

Hier steht das Thema Weiblichkeit zwischen der Wahrnehmung des „Teuflischen“, der „Verführung“ und der „heiligen Mutter“. Dieser verborgene Ort im Unterleib einer jeder Frau kann auf den ersten Blick (der Titel ist u. U. nicht bekannt) als „der Gehörnte“ erscheinen. Wird den Betrachtern der Titel genannt so erhält das Motiv beim zweiten Blick eine ganz andere, nämlich die wahre Bedeutung des Motivs. Somit pendelt die Erkenntnis der Betrachter zwischen der ersten und der zweiten Wahrnehmung.

3

„Die Welt dazwischen“, Gruppe Neun e.V.



Arzu Güngör

„Goldenes Licht im Schatten“

Abstrakte Technik, Acryl, Kupfer und Blattgold

Format: 83,5 x 63,5 cm

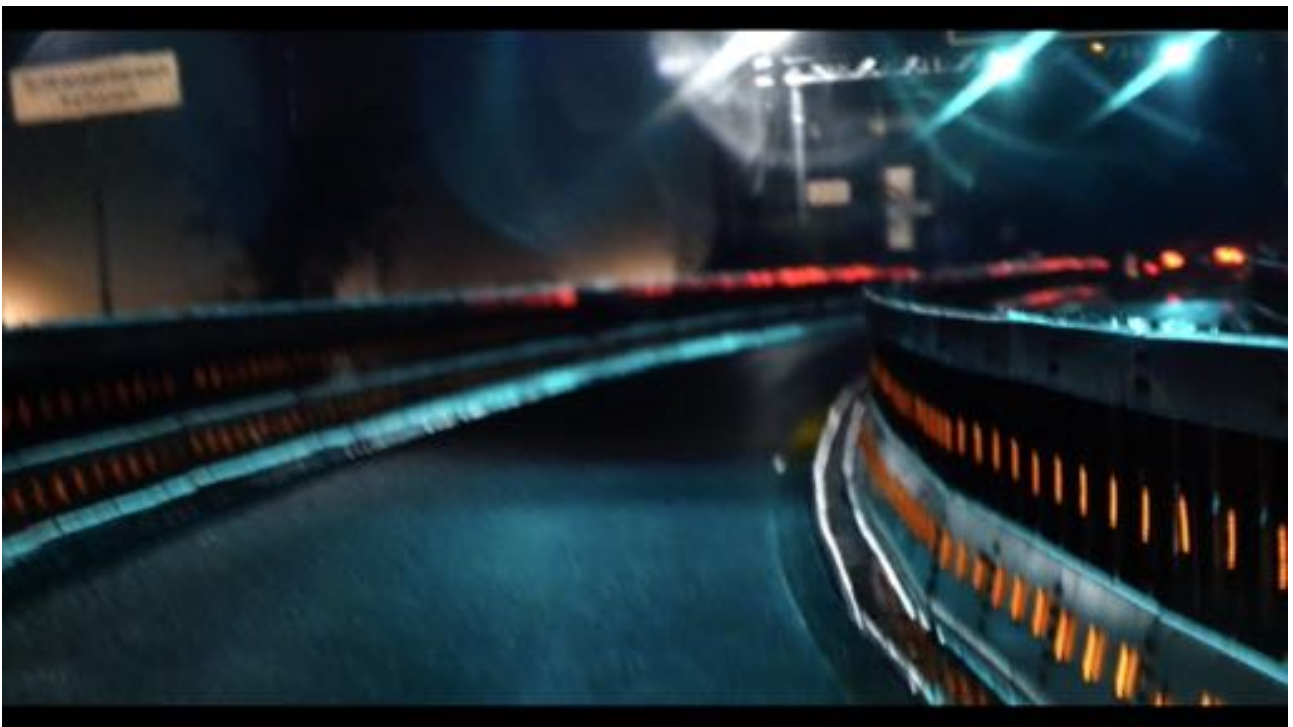
Preis: 120 Euro

2002 – 2004 Kölner Malschule Private Kunstakademie

Schwerpunkt „Landschaftsmalerei“

4

„Die Welt dazwischen“, Gruppe Neun e.V.



Christoph Felder

„Die Brücke“

Format 150cm x 100cm

Preis: 800,- Euro

Abgegrenzte Streckenführung ins Ungewisse: Die Leverkusener Rheinbrücke, eine Brücke die auch für die Welt dazwischen steht: Für Abriss und Neubau, Tragfähigkeit und Überlastung, Verkehr und Ohnmacht, Desaster und Hoffnung, Unfähigkeit und Perspektivlosigkeit

Seit 2015 öffentliche Ausstellungen. Als Künstler, Filmemacher und Organisator an der Veranstaltungsreihe BergischKunst beteiligt. Gruppenausstellungen: "Besondere Orte ins Licht rücken" in Bergisch Gladbach, "Herbstquartett" in Overath und "Seilbahn" Schloss Burg, Solingen. 2019 "What art makes".

5

„Die Welt dazwischen“, Gruppe Neun e.V.



Christoph Felder

„Numbered“

Format 150cm x 100cm

Preis: 800,- Euro

Zwischen Realität und Vision, das Durchschaubare ist nicht immer real, es erscheint plakativ, bei näherer Betrachtung wird es zu einer Stimmung, einem Gefühl das eine Welt verbindet

Seit 2015 öffentliche Ausstellungen. Als Künstler, Filmemacher und Organisator an der Veranstaltungsreihe BergischKunst beteiligt. Gruppenausstellungen: "Besondere Orte ins Licht rücken" in Bergisch

Gladbach, "Herbstquartett" in Overath und "Seilbahn" Schloss Burg, Solingen. 2019 "What art makes".

6

„Die Welt dazwischen“, Gruppe Neun e.V.



Christine Kremer

„vordergründig I“

2019

Acrl auf Leinwand

150 x 125cm

Künstlerin aus Bergisch Gladbach

7

„Die Welt dazwischen“, Gruppe Neun e.V.



Christine Kremer

„hintergründig I“

2020

Acryl auf Leinwand/Baumwolle

150 x 150cm

Künstlerin aus Bergisch Gladbach



Hubert Junghofer

„Bacarole“

2015

Öl

140cm x 210cm

1954 in Gumpertsdorf/Oberschlesien geboren

1972- 1978 Studium der Malerei an den ehemaligen Kölner Werkschulen

1978 bis 1981 Studium zum Meisterschüler bei Prof. Dieter Kraemer

„Die Welt dazwischen“, Gruppe Neun e.V.



Hubert Junghofer

„Mittagshitze“

2018

Öl

140cm x 210cm

1954 in Gumpertsdorf/Oberschlesien geboren

1972- 1978 Studium der Malerei an den ehemaligen Kölner Werkschulen

1978 bis 1981 Studium zum Meisterschüler bei Prof. Dieter Kraemer

„Die Welt dazwischen“, Gruppe Neun e.V.

Lebensfädel

als hätte ich
eine Schultüte
überm
ausgekippit vor mir

nach entscheidend
nicht hinauszugehen
liebe sitzen
vor Mann

an Mikrokosmos
verortet
was nicht
auf den Tisch gehört

aus aller Welt
zusammengetragen
Erinnerung
Heftung verknüpft

eine Streichholzschachtel
in der Hand
faule
an Lebensspannen

versorgen
Möglichkeiten
erkennen
sich offenbaren

heraus aus dem
in mir
gelassen
Trost und Sinn

28/12/21

tausend Sterne

auf den Kopf
gefallen
tausend Sterne sehe

habe
mal wieder
nicht aufgepasst

gerannt
so schnell
ich konnte

musste
das
schiefe gehen

was mache
ich bloß
mit all den Sternen

3/12/21

verlorene Masche

den Faden beim Stricken
nicht mehr aufgenommen
fehlt die Masche

der Fehler
sichtbar
bleibt

einen Haken
das Fehlen
hat

will ich
fotografieren
in dem Moment

das Licht geht weg
abgewendet die Menschen
kippt die Atmosphäre

stehe ich
da
mit offenem Mund

herum
um die fehlende Masche
mein Leben stricke

soziales Leben
erwecke
ich zurückbleibe

endlich
weiß
wer ich bin

durchgefallen
fehlerhaft
besonders

4/12/21

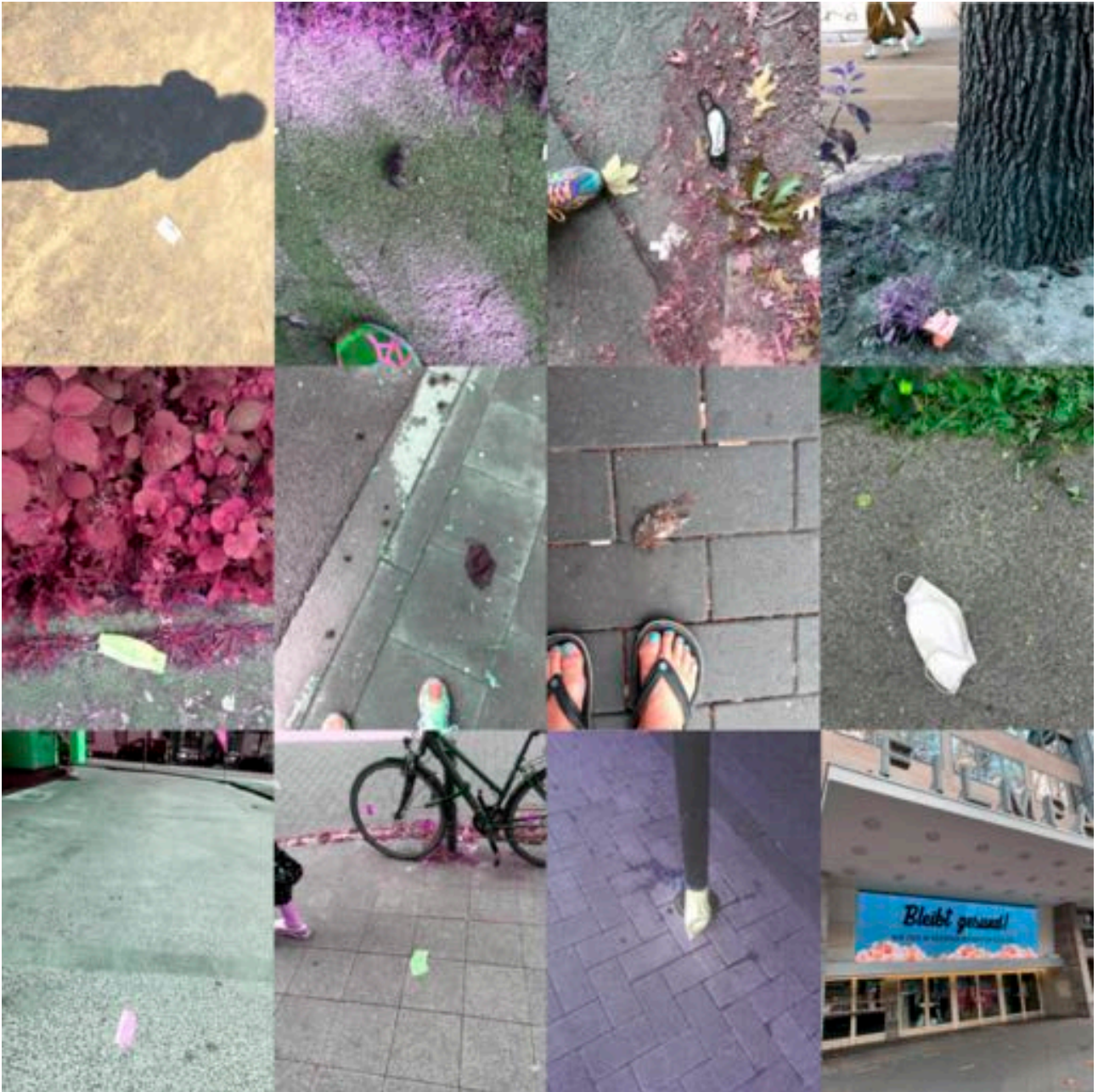
**Lebensfädel
ohne Absicht
tausend Sterne
verlorene Masche**

3/3/21

Klaus Felder

Gedichte

„Die Welt dazwischen“, Gruppe Neun e.V.



Leslie Wist

„Dazwischen“

2021

Fotografie bearbeitet

84 x 84 cm

Freischaffende Künstlern, Köln

„Die Welt dazwischen“, Gruppe Neun e.V.

Dazwischen Eins

Zwischen gestern und morgen,
 steh allein ich im Jetzt:
 für das Morgen die Sorgen,
 vom Gestern gehetzt.
 Die Tränen von Gestern,
 trocknen heut in der Seele,
 die Hoffnung fürs Morgen
 woll'n das Heute mir stehlen.
 Bin ich nicht bei mir.
 schau nach vorn, schau zurück,
 verlier ich mich selbst, mein Leben, mein Glück.

Dazwischen zwei

Was ist es, das hat sich dazwischen gedrängt,
 hält uns auf Distanz, was verletzt und was kränkt?
 Was ist es, das hat uns so schrecklich geschieden,
 lässt uns all das tun, was wir besser gemieden?
 Was ist es, das hat unsre Liebe verschlungen,
 das gemeinsame Lied, das wir einst gern gesungen?
 Wie konnte der Raum zwischen uns nur entstehen?
 Oder haben wir ihn davor nicht gesehen?
 Vielleicht gabs ihn immer, nur von Liebe gefüllt,
 schienen wir beide wie eins, voneinander umhüllt.
 Was lassen wir heute nur zwischen uns stehn.
 wenn wir doch ganz klar sehen, was so wird entstehn?
 Wir haben die Wahl, nur wir könnens tun!
 Nein im Alten, da werden wir nie wieder ruhn!
 Doch das Neue gestalten, das "zwischen uns" sehn
 Mut zur Veränderung, Mut, neu zu gehen,
 so kann unser „Wir“ nochmal neu entstehn.

Dazwischen 3

Dazwischen passt nichts,
 da ist auch kein Raum,
 ganz dicht gedrängt, wie im schlechtesten Traum.
 Dazwischen könnte es reicher werden,
 dazwischen als Alternative auf Erden!
 Doch da, wo nichts passt zwischen schwarz und weiß,
 tapp ich blind nur im Dunkel, bin geblendet verwaist.
 Will ich glücklich hier und heute leben,
 muss es zwischen Extremen ein „Dazwischen“ geben.



Ralph Knapp

Texte

13

„Die Welt dazwischen“, Gruppe Neun e.V.



Rolf Stolz

Bild 1

14

„Die Welt dazwischen“, Gruppe Neun e.V.



Rolf Stolz

Bild 2

15

„Die Welt dazwischen“, Gruppe Neun e.V.



Silke Busch

„Tischgespräche“ 1

16

„Die Welt dazwischen“, Gruppe Neun e.V.



Silke Busch

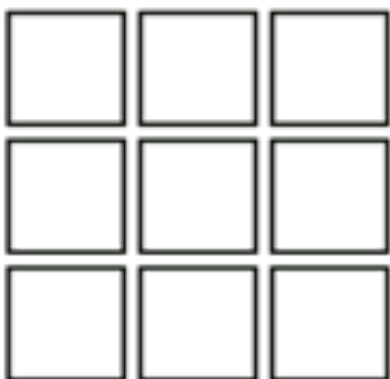
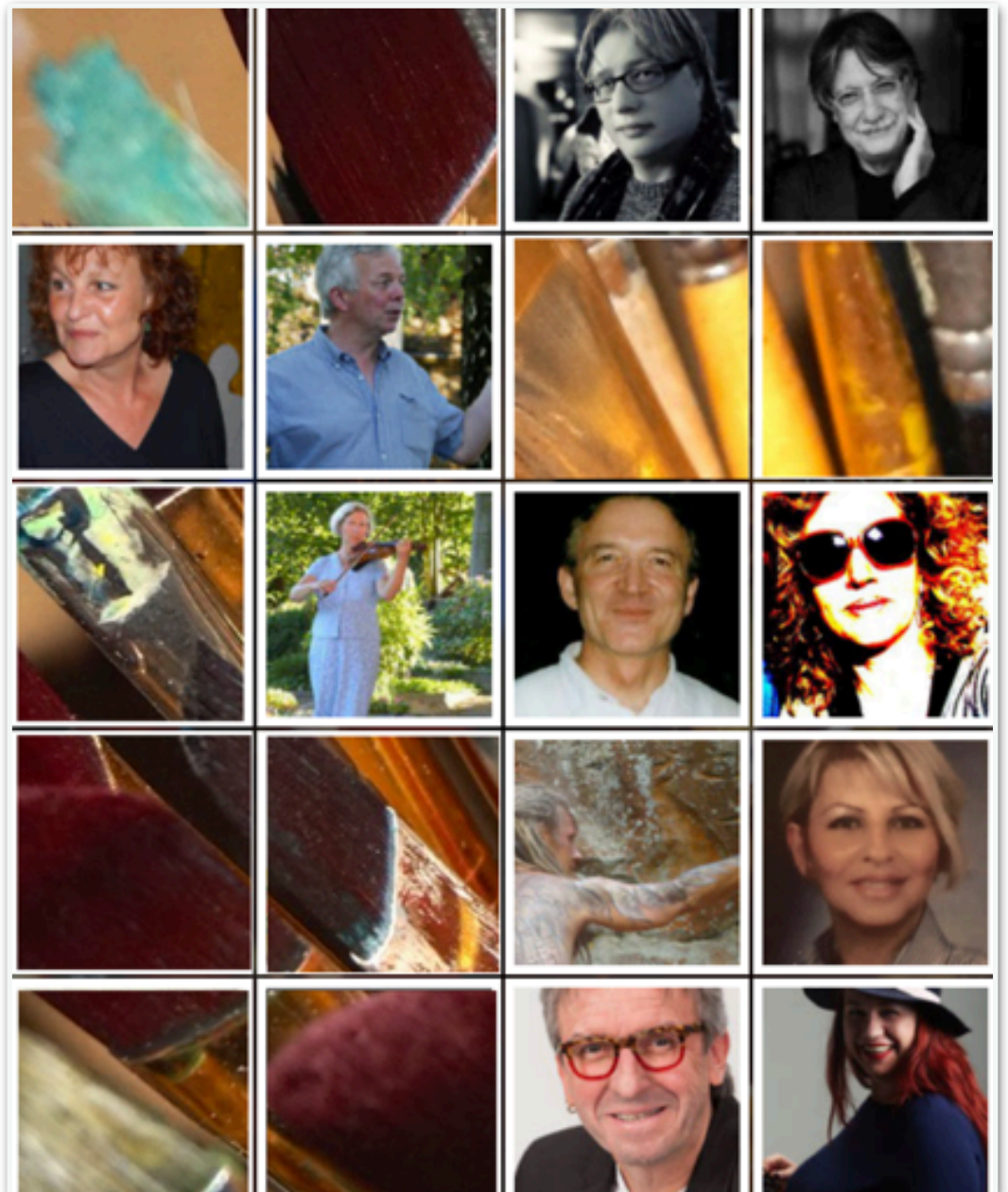
„Tischgespräche“ 2

„Die Welt dazwischen“, Gruppe Neun e.V.



Ulrike Scherer

„Traum 1“ und „Traum 2“
80 x 20cm



GRUPPE NEUN e. V.



VEREIN FÜR KUNST & KULTUR IM BERGISCHEN

www.gruppe-neun.jando.com